

Thermodynamischer Generator



Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich ein Baugrößen unabhängiges Verfahren vor welches in der Lage ist durch eine Kombination von physikalischen Gesetzen, Strom zu erzeugen.

In diesem System findet die Solarthermie, sowie die Thermodynamik in Einem ausgeklügelten Verfahren ihre Anwendung.

Thermodynamischer Generator



Aufbau

Der Thermodynamische Generator besteht aus einem Solarofen/Röhrenkollektor, einer Ölkammer (Raps oder ein anderes Bioöl), einer integrierten Druckwasserkammer, einer Dampfturbine, einem Stirlingmotor, einem Schwungrad und einem Stromgenerator.

Verfahren

Der Solarofen/Röhrenkollektor heizt das ÖL in der Ölkammer kontinuierlich auf ca. 150 bis 200 ° C auf. Das Öl gibt seine Wärme an die Druckwasserkammer ab.

Wenn dieses Wasser erhitzt ist (zwischen 110 – 135 ° C) strömt es als Wasserdampf über eine Dampfturbine . Diese Bewegung wird über ein Getriebe zum Schwungrad geführt, welches mit einem Stromgenerator verbunden ist. Dadurch wird elektrischer Strom erzeugt.

Danach wird dieser 110 – 135 ° C heiße Wasserdampf über einen Stirlingmotor geleitet und dort auf ca. 99 ° C heruntergekühlt und als Wasser wieder der Druckwasserkammer zugeführt. Die Energie die der Stirlingmotor erzeugt wird zusätzlich zum Aufheizen der Ölkammer verwendet.

Das Know How

Da die Wasserkammer isoliert ist muss, um erneut Wasserdampf zu erzeugen, nur noch ca. 11 - 34 Kelvin nach geheizt werden.

Die Wärme wird tagsüber durch die Sonne geliefert. Für die Nachtstunden, wo weniger Strom benötigt wird, kann sich der Thermodynamische Generator über elektrische Heizwendel im Ölbecken selbst auf Betriebstemperatur halten.